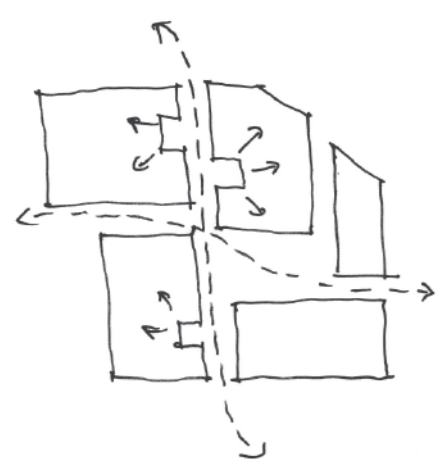


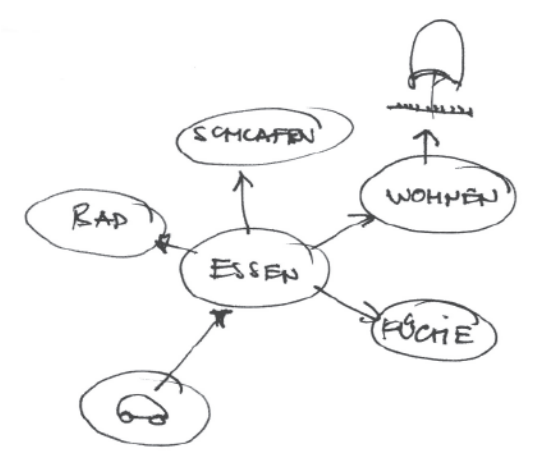
FLUSSRAUMMANTUA

STRATEGIEN UND PLANUNGEN ZUR AKTIVIERUNG DER UFERZONE MANTUAS



VERBINDUNGEN

An der Überschneidung der Hauptverbindungswege befindet sich der zentrale Platz des Quartiers. Dort ergeben sich Möglichkeiten Läden einzurichten. Außerdem befindet sich hier im Zentrum das Ateliergebäude. Entlang der Hauptverbindungswege liegen die Verteilerhöfe der größeren Stadtböcke. Von hier aus werden die Innenhöfe, von denen alle Wohntypen erschlossen sind, erreicht.



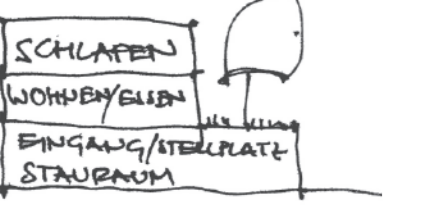
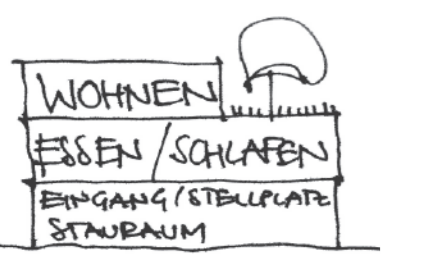
WOHNFORM

Die Gemeinschaftsräume stellen das zentrale Element der Wohntypen dar. Von hier werden die anderen Räume erschlossen. Besonders der Essraum ist der Mittelpunkt vieler italienischer Familien. Im Gegensatz zu den sehr geschützten Wohnräumen gibt es hier einen stärkeren Außenbezug.

WOHNTYP A

Hier wird eine Reihenhaustypologie aufgegriffen. Von den Innenhöfen aus erreicht man seinen Wohnungseingang, der dann in den Essraum hinaufführt. In diesem Geschoss befinden sich zudem die privaten Räume. Der Wohnraum dient zusammen mit dem Außenbereich als Rückzugsraum. Dieser ist sehr geschützt und befindet sich in der nächsten Ebene. Im Erdgeschoss sind neben den Stellplätzen auch Stauflächen angelegt.

Dieser Typ ermöglicht sehr unterschiedliche Hausgrößen. Um optimale Grundrisse zu ermöglichen überlagern sich Häuser in den einzelnen Geschossen teilweise.

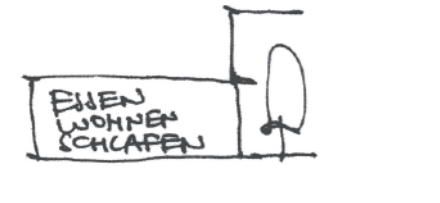


WOHNTYP B

Diese Typologie ist eine Art Hofhaus. Die Gemeinschaftsräume ordnen sich um den privaten Hof an. Im zweiten Geschoss gibt es zudem eine Spielgalerie, die sich zum Freibereich hin orientiert. Erschlossen wird dieser Typ ebenso wie Typ A aus dem Erdgeschoss.

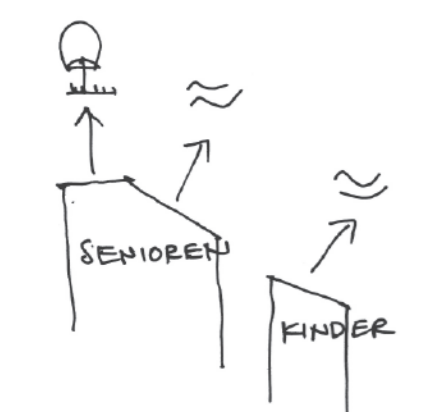
WOHNTYP C

Die Besonderheit des Wohnungstyps ist die zweigeschossige Loggia. Diese verleiht den kleineren Wohnungen Großzügigkeit. Dieser Wohntyp befindet sich im höchsten Gebäude direkt am Platz.



AUSBLICKE

Um in dem Gebiet möglichst vielseitige Wohnformen anbieten zu können wird unter anderem ein betreutes Wohnen integriert. Besonders hier ist der Ausblick in die Natur wichtig. Daher orientieren sich alle Zimmer zum Parkufer hin. Auch für die Kindertagesstätte ist die Nähe zum Parkufer wünschenswert. Zudem gibt es hier einen Spielgarten auf dem Dach, der den Blick zum Wasser hin ermöglicht.

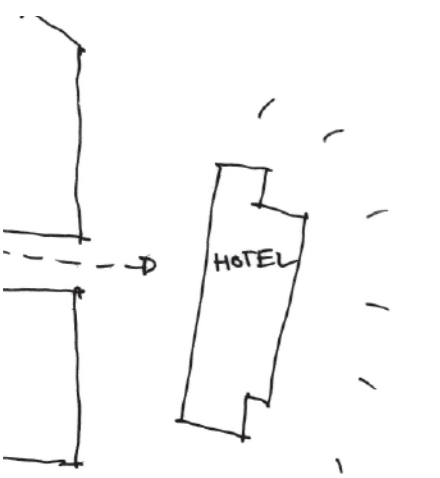


STUDENTENWOHNEN

In Mantua befinden sich Außenstellen von drei großen Universitäten Norditaliens – Mailand, Pavia und Brescia. Um den Studenten in der Nähe des Stadtzentrums Wohnraum anzubieten, wird hier ein Studentenwohnheim vorgeschlagen.

ATELIERS

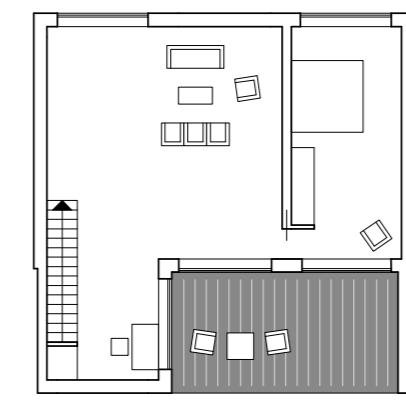
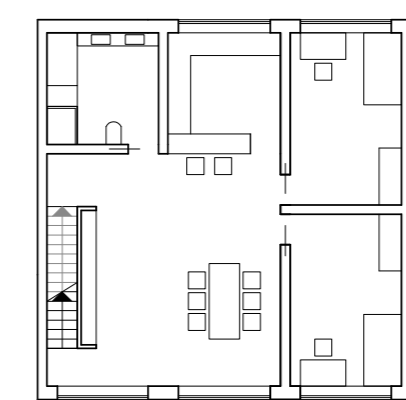
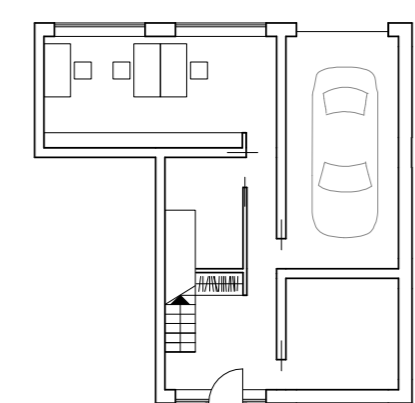
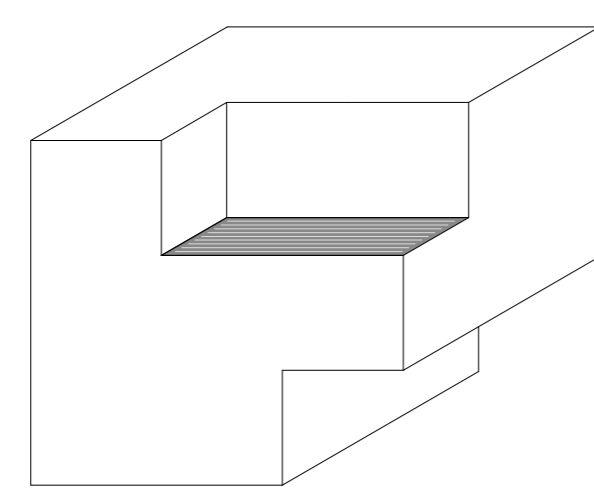
Am neuen zentralen Platz des Quartiers befinden sich denkmalgeschützte Hallen. Diese Struktur eignet sich, um dort Ateliers anzubieten. Mantua kann durch dieses Angebot an ihre Tradition als Kunststadt anknüpfen. Zugleich erfährt der Platz eine Belebung. Daran angegliedert sind zudem noch Atelierwohnungen, in denen sich Künstler oder Kunsthandwerker einmieten können. Möglicherweise können diese Einrichtungen mit der nahen Kunstschule verknüpft werden.



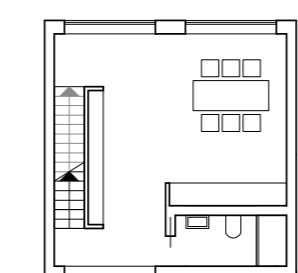
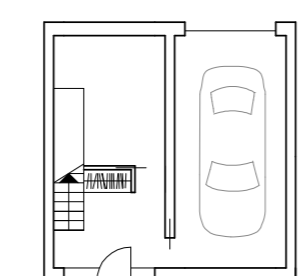
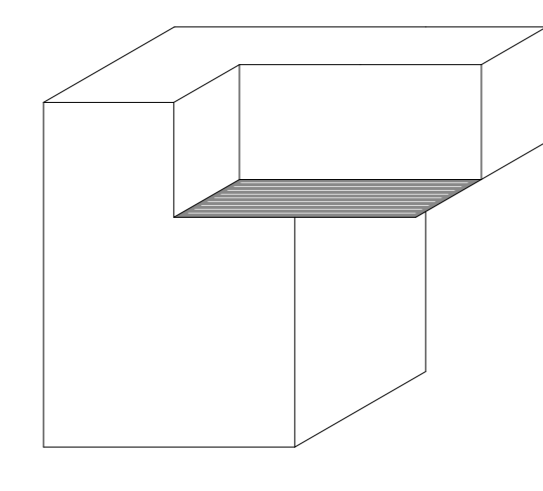
HOTEL

Das ehemalige Arbeiterwohnheim der TEA bietet sich auf Grund seiner exponierten Lage und der bestehenden Struktur an, als Hotel genutzt zu werden. Bisher gibt es in Mantua kein Hotel, das über den Blick zum Wasser hin verfügt.

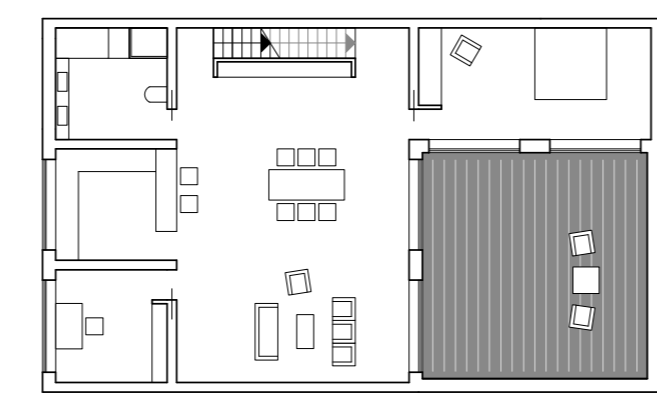
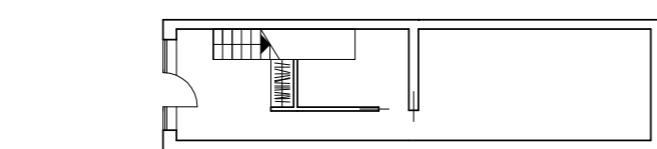
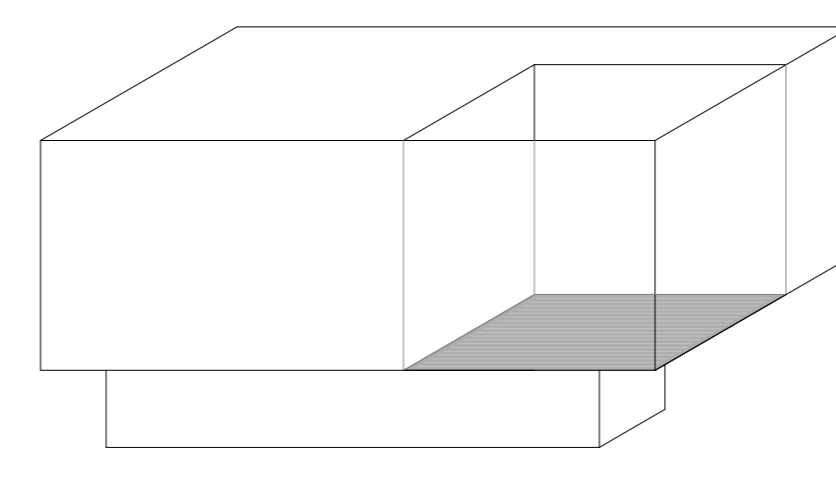
TYP A
1/200
200 m²



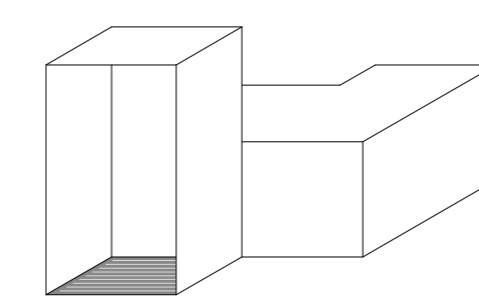
TYP A
1/200
93 m²



TYP B
1/200
249 m²



TYP C
1/200
33 m²



GRUNDRISS OG 2 1/500

GRUNDRISS OG 3 1/500 MIT DACHAUFSICHT

GRUNDRISS OG 4 1/500

DACHAUFSICHT 1/500

